

# Vom Schwimmunterricht bis zur Lebensrettung: Erfolge der DLRG

Jahresbericht 1976 verzeichnet beachtliche Leistungen

-tp- Der Jahresbericht der DLRG für das vergangene Jahr verzeichnet beachtliche Erfolge: In 3724 Rettungswachstunden konnte in 108 Fällen erste Hilfe durch die Rettungsschwimmer geleistet werden. Darüber hinaus sind der Aufmerksamkeit der DLRG-Mitglieder eine Lebensrettung, eine Wiederbelebung und dreifache Hilfe bei Bootsunfällen zu verdanken. Sechzehnmal gelang es, verlorene Gegenstände aus dem Wasser zu bergen.

Vielversprechend für künftige Hilfeleistungen ist die hohe Zahl der erfolgreich abgelegten Prüfungen im Rettungsschwimmen: 399 Grundscheine, 243 Leistungsscheine und 3 Lehrabzeichen konnten übergeben werden. 36 Teilnehmer ließen sich in Erster Hilfe prüfen, ein weiterer Rettungstaucher wurde ausgebildet, drei Bootsführer wurden gewonnen.

Für mehr Sicherheit im Wasser sorgt auch die Schwimmausbildung, an der schon die Aller kleinsten teilnehmen konnten. 134 Vorschulkinder nahmen an 6 speziell für sie eingerichteten Lehrgängen teil. Zwei Lehrgänge im Anfangsschwimmen verbuchten 29 Teilnehmer.

447 Jugendliche wurden zu sicheren Schwimmern ausgebildet und in verschiedenen Leistungsklassen geprüft. 134 Frühschwimmer, 177 Freischwimmer, 109 Fahrtenschwimmer und 27 Jugendschwimmer werden sich künftig zusätzlich im Wasser tummeln.

Seit Beginn des neuen Jahres ist bei der DLRG eine neue Prüfungsordnung gültig, die die Anforderungen detailliert regelt. Da sich einige wesentliche Änderungen ergeben haben, sollten sich Interessenten im DLRG-Schulungsheim am Alten Hafen informieren, wo Sonntag vormittags eine Einsicht in die Prüfungsunterlagen möglich ist.